

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft

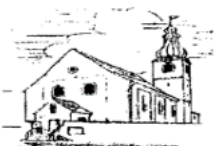
04.05. bis 17.05.2026



St. Nikolaus
Bärnau



St. Bartholomäus
Hohenthau



St. Michael
Schwarzenbach



Gottesdienstordnung

04.05.2026 - 17.05.2026

Dienstag 05.05. Dienstag der 5. Osterwoche

Schwarzenb. 18:30 **Rosenkranz**

19:00 **Hl. Messe**

*Thomas, Markus und Andreas Lobinger f. + Mutter Irene
- Hedwig Seitz f. + Anna Wildenauer*

Mittwoch 06.05. Mittwoch der 5. Osterwoche

Bärnau 9:00 **Pfarrmesse der Pfarreiengemeinschaft**

- Hannelore Hecht zum hl. Antonius

Donnerstag 07.05. Donnerstag der 5. Osterwoche

Friedhofsk. 19:00 **Monatsrequiem für die Verstorbenen des Monats April**

Freitag 08.05. Freitag der 5. Osterwoche

Hohenthau 8:00 **Krankenkommunion**

Thanh. 18:00 **Hl. Messe**

Ulli Freundl mit Kindern f. + Vater und Opa Franz

Bärnau 19:00 **Maiandacht**

Samstag 09.05. Sel. Maria Theresia von Jesu Gerhardinger, Ordensgründerin

(Kollekte Katholikentag)

Bärnau 19:00 **Vorabendmesse**

*(musik. Gestaltung: Frau Angelika Ritt-Appelhans, Kantorin und
Kirchenmusikerin in Arnsberg/ Westfalen)*

Vierwochenmesse f. + Wolfgang Kropf

*- Abiturjahrgang 1981 Stiftdlandgymnasium Tirschenreuth
f. + Mitschüler und Lehrer*

- Herbert Schabner f. + Eltern und Anna Scherer

- Maria Friedl f. + Ehemann und Sohn Martin

anschl. Kurzes Orgel-Konzert für alle Interessierten

Sonntag 10.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

(Kollekte Katholikentag)

Hohenthau 8:30 **Hl. Messe**

*Geschw. Schwamberger f. + Mutter Margarete zum Sterbetag
- Fam. Meindl zu Ehren der hl. Dreifaltigkeit
- Fam. Kraus f. + Verwandtschaft beiderseits
- Roswitha und Tobias Franz f. + Ehemann und Vater Alois*

Bärnau 10:00 **Feierliche Erstkommunion**

Pfarrmesse für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarreien-
gemeinschaft

Schwarzenb. 10:00 **Hl. Messe**

*Jahrtagsmesse f. + Rosa Reger
- Rudolf Schedl f. + Maria und Karl Hecht und Nichte Monika
- von Ihren Enkelkindern f. + Großeltern Willibald und Anna
Brunner
- Willi Schicker f. + Ferdinand Mauerer*

Altglashütte 19:00 Maiandacht

Bärnau 19:00 Maiandacht

Hermannsr. 19:00 Maiandacht

Thanhausen 19:00 Maiandacht

Ellenfeld 19:30 Maiandacht

Schwarzenb. 19:30 Maiandacht

Montag 11.05. Bitttag

Schwarzenb. 19:00 **Feierliche Bittprozession ab Pfarrkirche**
anschl. **Bittmesse**

*Schauermesse Schwarzenbach
- Hermann Lobinger f. + Bruder Herbert*

Dienstag 12.05. Bitttag

Hohenthau 18:30 **Bittgang** ab Pfarrkirche Hohenthau

Thanhausen 19:00 **Bittmesse**

Schauermesse Thanhausen

- Gertraud Franz f. + Bruder Konrad und Tante Nandi

Schwarzenb. 19:00 Hl. Messe entfällt

Mittwoch 13.05. Bitttag

Bärnau 9:00 Hl. Messe entfällt

Bärnau 18:30 **Bittgang** zum Steinberg

Steinberg 19:15 **Bittmesse**

Schauermesse Hermannsreuth und Hermannsreuth Siedlung

- Fam. Herbert Friedl f. + Ehefrau und Mutter Maria

Donnerstag 14.05. CHRISTI HIMMELFAHRT

Bärnau 8:30 **Hl. Messe**

Schauermesse Naab

- Edeltraud Kraus zu Ehren der hl. Mutter Gottes

- Anna Helm f. + Eltern

Hohenthau 10:00 **Festmesse zur Jubelkommunion**

Pfarrmesse der Pfarreiengemeinschaft

- Theresia Schuller f. + Tante Fanny

- Alois und Irmgard Fischer f. + Eltern

- Margareta Dittmann f. + Angela Ziegler

Schwarzenb. 10:00 **Hl. Messe**

Schauermesse Grün und Gründlbach

- Fam. Hans Schmidkonz f. + Verwandtschaft beiderseits

- Anneliese Böhm f. + Martha Meyer

- Gertraud Roth f. + Ehemann Johann

Steinberg 19:00 **Maiandacht** KDFB und Kolpingsfamilie Bärnau

Freitag 15.05. Freitag der 6. Osterwoche

Thanh. 18:00 Hl. Messe entfällt

Kapfl 19:00 **Hl. Messe**
Gabi Schmidkonz f. + Konrad Schmidkonz
- für die + der Paulusbrunner Straße

Bärnau 19:00 Maiandacht entfällt

Samstag 16.05. Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer

Bärnau 19:00 **Vorabendmesse**
Vierwochenmesse f. + Anton Gleißner
- Fam. Karl Rahm f. + Eltern und Schwiegereltern
- Siegmund Dill f. + Cousin Arno Seitz und Ernst Schiffli

Sonntag 17.05. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Hohenthau 8:00 Bruderschaftsrosenkranz
8:30 **Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder**
(Aufnahme in die Bruderschaft)
Bruderschaftsmesse f. + Horst Schuller
- Schauermesse Altglashütte
- Fam. Konrad Haberkorn zu den hl. Schutzengeln
- Fam. Trisl f.+ Eltern und Schwiegereltern

Bärnau 10:00 **Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder**
Schauermesse Wendern
- Harald Mayerhöfer f. + Anna Daubitzer zum Geburtstag
- Martin Hecht f. + Vater und Opa
- Fam. Josef Lindner f. + Verwandtschaft beiderseits

Schwarzenb. 10:00 **Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder**
(Aufnahme in die Bruderschaft)
Jahrtagsmesse f. + Max Wild
- Josef und Monika Bauer f. + Verwandtschaft
- Dora Fischer zu Ehren der hl. Anna Schäffer
- Fam. Norbert Schedl f. + Rita Kraus

Hohenthau 14:00 **Tauffeier** von Thilo Leon Hofmann, Hohenthau

Marchaney 19:00 Maiandacht (gest. v. Kirchenchor und v. Landvolk Schwarzenb.)
Altglashütte 19:00 Maiandacht
Bärnau 19:00 Maiandacht
Hermannsr. 19:00 Maiandacht
Hohenthan 19:00 Maiandacht
Ellenfeld 19:30 Maiandacht
Schwarzenb. 19:30 Maiandacht entfällt

Bürostunde:

Das Pfarrbüro hat für die ganze Pfarreiengemeinschaft **dienstags und donnerstags von 8.00 bis 11.00 Uhr** geöffnet. Tel. Nr: 09635/9246480.

Email: st-nikolaus.baernau@bistum-regensburg.de

Bischöfliche Beauftragung zum Begräbnisdienst

In der Tradition gibt es die „Werke der Barmherzigkeit“, zu denen auch das Bestatten von Toten gehört. Jahrhundertlang war die Erdbestattung im europäischen Kulturkreis eine Selbstverständlichkeit und gehörte begleitet von der Botschaft vom Glauben an das ewige Leben zu den selbstverständlichen Kernaufgaben der Kirche.

In unseren Tagen kann der Auferstehungsglaube nicht mehr als Basis einer Bevölkerungsmehrheit angesehen werden und neben die Erdbestattung ist eine Vielzahl von Bestattungsarten hinzugekommen, oft auch in sehr individualisierter Form.

Um dieser gesellschaftlichen und pastoralen Herausforderung begegnen zu können, wird in der Diözese Regensburg der Beerdigungsdienst auf die Pastoralen Mitarbeiter/innen ausgeweitet. Unter den genannten Umständen erfordert die Bestattung von Toten eine intensivere Vorbereitung und ein stärkeres Eingehen auf die individuelle Lebens- und Glaubenssituation von Verstorbenen und deren Angehörigen.

In den vergangenen Wochen hat sich Ihre Pastoralreferentin Frau Maria Wagner einer fundierten Schulung ausbilden lassen, die liturgische, kirchenmusikalische, homiletische und pastorale Elemente zu einer Qualifizierung für diesen herausfordernden, wichtigen Dienst der Kirche in der Welt von heute enthält.

Frau Maria Wagner wurde daraufhin von Bischof Rudolf zum Begräbnisdienst für die Pfarreiengemeinschaft Bärnau-Hohenthan-Schwarzenbach beauftragt und darf bei Bedarf ab sofort auch diesen wichtigen Dienst übernehmen.

Erstkommunionkinder

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft Bärnau-Hohenthan-Schwarzenbach treten 17 Kinder am 10. Mai 2026 in der Pfarrkirche St. Nikolaus Bärnau an den Tisch des Herrn und empfangen zum ersten Mal den Leib des Herrn.

Zur Pfarrei Bärnau St. Nikolaus gehören

Dietl	Jannik-Joschua	Bärnau
Haberkorn	David	Bärnau
Pfeil	Toni	Naab
Schicker	Luisa	Bärnau
Weiß	Sophie	Bärnau
Wettinger	Ben	Hermannsreuth
Zwerenz	Sophia	Bärnau

Zur Pfarrei Hohenthan St. Bartholomäus gehören

Donhauser	Lina	Hasenbühl
Freundl	Alina	Thanhausen
Gleißner	Leonard	Iglersreuth
Haberkorn	Benedikt	Heimhof
Stamm	Stefan	Hohenthan

Zur Pfarrei Schwarzenbach St. Michael gehören

Frank	Frederik	Schwarzenbach
Kumeth	Simon	Schwarzenbach
Schedl	Alexander	Ödwaldhausen
Schedl	Mareike	Ödwaldhausen
Schuller	Lena	Tännersreuth

Termine für unsere Erstkommunion-Kinder:

Mittwoch, 06.05. um 16.00 Uhr Probe für Erstkommunion in Bärnau

Freitag, 08.05. ab 16.00 Uhr Beichte in Hohenthan (Elternbrief beachten!)

Samstag, 09.05. um 10.00 Uhr Probe für Erstkommunion in Bärnau

Sonntag, 10.05. um 9.30 Uhr Treffen im Pfarrheim Bärnau zum Kirchengzug
um 10.00 Uhr Feierliche Erstkommunion in Bärnau
mit den Klangfarben.

Freitag, 15.05. Ausflug der Erstkommunionkinder

Sonntag, 17.05. um 8.30 Uhr Dankgottesdienst der Hohenthaner Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche Hohenthan

Sonntag, 17.05. um 10.00 Uhr Dankgottesdienst der Bärnauer Erstkommunionkinder in der Stadtpfarrkirche Bärnau

Sonntag, 17.05. um 10.00 Uhr Dankgottesdienst der Schwarzenbacher Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche Schwarzenbach

Versammlung der Bärnauer Fahrenberg-Wallfahrer

Alle interessierten Wallfahrer der Bärnauer Wallfahrt zum Fahrenberg treffen sich am **Mittwoch, 6. Mai, 19.30 Uhr** im Pfarrheim Bärnau (Bar).

Jubelkommunion

für die 25-, 50-, 60-jährigen Jubelkommunikanten, findet am **Donnerstag, den 14.05.2026**, in Hohenthan die Jubelkommunion statt.

Maiandacht am Steinberg

Die Kolpingsfamilie und der KDFB laden am **Donnerstag, 14. Mai 2026 um 19 Uhr** am Steinberg zur Maiandacht ein.

Kolping Bezirksmaiandacht

am **Sonntag, 17. Mai 2026 um 17 Uhr** in Immenreuth. Abfahrt in Bärnau am Marktplatz um 15.45 Uhr. Im Anschluss gemütliches Beisammensein im „Black Pub“ (Bahnhofstr. 2). Herzliche Einladung auch an Nichtmitglieder! Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Radlermaiandacht in Marchaney

Das Landvolk Schwarzenbach, lädt alle herzliche ein am **Sonntag, 17. Mai 2026 um 19.00 Uhr** zur Radlermaiandacht in Marchaney. Abfahrt der Radler um 18.00 Uhr an der Kirche in Schwarzenbach über Tännersreuth- Ellenfeld- Marchaney. Es werden vor der Kirche in Marchaney Getränke für eine Spende angeboten. Rückfahrt über Brunn. Die Andacht wird vom Kirchenchor und dem Landvolk gestaltet. Nichtadler sind herzlich willkommen.

80. Jugendtag auf der Luisenburg

Herzliche Einladung zum 80. Jugendtag auf der Luisenburg am **Samstag, den 16. Mai 2026**. Beginn des Gottesdienstes ist diese Mal wieder um **18:00 Uhr**. Als Prediger wird Jugendpfarrer Matthias Strätz aus Regensburg dabei sein. Für die musikalische Begleitung sorgt in diesem Jahr die Band HEAVEN'S beat aus Parkstein. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt die Möglichkeit, sich an den Verpflegungsständen zu stärken, die Musik zu genießen und auch ein bisschen kreativ zu werden. Zum Abschluss des Lubu-Abends findet am späteren Abend (vermutlich gegen 22.00 Uhr) eine professionelle Lasershow statt. Vorbereitet und geplant wird/wurde der Jugendtag auch in diesem Jahr von den beiden Katholischen Jugendstellen Tirschenreuth und Marktredwitz und den BDKJ Kreisverbänden Tirschenreuth und Wunsiedel. Die Teilnahme am Tag ist kostenlos und es ist keine Anmeldung nötig. Der Parkplatz der Luisenburg-Festspiele kann kostenlos genutzt werden; dafür muss vor der Ausfahrt ein QR-Code gescannt werden und das Kennzeichen hinterlegt werden. Die QR-Codes stehen beim Einlass zum Gottesdienst zur Verfügung.

Pfingstmontag in Hohenthau

Nach der Flurprozession und der hl. Messe am **Pfingstmontag, 25.05.2026**, in Hohenthau gibt es eine kleine Brotzeit im Pfarrgarten.

Fahrenberg-Wallfahrt der Bärnauer

am **Samstag 30.05.2026** treffen sich die Wallfahrer um **7.00 Uhr** in der Pfarrkirche Bärnau zur Andacht mit Pilgersegen. Ankunft um ca. 15.30 Uhr in Pleystein mit Kreuzwegandacht. Eine Übernachtung in Pleystein ist möglich. Bei Interesse bitte bei Anton Frötschl unter 09631/3728 melden.

Sonntag 31.05.2026 um 7.15 Uhr Abmarsch von Pleystein zum Fahrenberg. Um **8.30 Uhr** hl. Messe in der Wallfahrtskirche auf dem Fahrenberg.

Rückmarsch nach Bärnau. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme an dieser alten traditionellen Wallfahrt unserer Pfarrgemeinde.

Ärger mit dem Wettersegen in Bärnau

Der Wandel der Bevölkerungsstruktur vor allem im Bereich der Landwirtschaft veränderte auch die Denkweise der Menschen. Die Einstellung zu den alltäglichen Dingen des Lebens, wie Brot und Wasser ist, von wenigen Mahnern abgesehen, noch immer von Gleichgültigkeit geprägt: Bedenkenlose Verschmutzung und gnadenloses Wegwerfen von Brot sind an der Tagesordnung. Das war nicht immer so!

Bis zu Beginn des Wirtschaftswunders in unserer Republik Mitte der 50er Jahre des vergangenen Jahrhunderts hatte zumindest die Landbevölkerung noch die Grundeinstellung, dass Gottes Segen und bäuerlicher Fleiß zusammengehören. Wer kennt denn noch in der jüngeren Generation das altbekannte Sprichwort „An Gottes Segen ist alles gelegen“?

Als diese Worte noch ihren Sinn hatten und von den Menschen mitgetragen wurden, da hatten auch die Bitttage und Bittprozessionen noch ihre Bedeutung. Genau wie diese ursprünglich vom ganzen Dorf getragenen Bräuche heute verkümmern, so geht es auch dem früher, am Ende des Sonntagsgottesdienstes gesprochenen Wettersegen. Vor dem ausgesetzten Ziborium wurde er mit großem Ernst gebetet. Niemandem fiel es ein, gleich nach dem Schlussgebet aus der Kirche zu stürzen. Abgeschlossen wurde er mit dem sakramentalen Segen in alle vier Himmelsrichtungen.

In einem Segen, in dem die ganze Hilflosigkeit unseres menschlichen Daseins zum Ausdruck kommt, besonders dann, wenn es darum geht, den Naturgewalten Einhalt zu gebieten: „Segne die Früchte der Erde und wende ab alles Schädliche: Langwierige Nässe, Regengüsse, Hagel und Dürre! Bewahre uns vor ansteckenden Krankheiten, Feuergefahr. Feindschaft und Krieg! Beschütze unsere Wohnungen und Fluren, segne unsere Arbeiten und lass uns zum Guten gedeihen, was wir genießen und besitzen, so ein Auszug aus einem Wettersegensgebet. Haben diese Worte heute an Aktualität verloren? Mitnichten, diese Anliegen sind aktueller denn je, trotzdem neigert man sie.

Bärnauer Pfarrer erbost

Nicht erst heute wird der Verfall dieses Brauchtums beklagt, bereits im Juni 1964 mussten die Angehörigen der „Stadtpfarrei St. Nikolaus Bärnau“ in ihrem Kirchenanzeiger Nr. 24/25 den bitteren Vorwurf ihres damaligen Stadtpfarrers Otto Sick zur Problematik des Wettersegens in Kauf nehmen, als er schreibt: „Seit Pfingsten ist nach jedem Hauptgottesdienst auch wieder Wettersegen. Leider legt ein großer Teil, besonders der Männer, scheinbar keinen Wert darauf, da sie noch vor Ende der hl. Messe die Kirche fluchtartig verlassen, um ja zum heiß ersehnten Frühschoppen und zur ach so lang ersehnten Zigarette zu kommen.“ - „Gott“, so schreibt er weiter, „lässt seine Sonne scheinen über Gerechte und Ungerechte und lässt es regnen zu seiner Zeit über Brave und Böse.

Ob es aber recht ist, wenn wir, wissend, dass Gott es ist, der uns zu Essen gibt, der uns täglich den Tisch aufs Neue deckt, keine Zeit zum Bitten um Wachstum unserer Früchte auf den Feldern, kurz auf seinen Segen keinen Wert legen.“ Und weiter schreibt Pfarrer Sick, vermutlich vom heiligen Zorne gepackt: „Das liebe Vieh weiß es auch nicht, woher seine Nahrung kommt, aber es ist entschuldigt, es hat keinen Verstand und kann nicht denken! Der gläubige Mensch aber sollte sich anders verhalten!“ Ob sich auf diese bitterbösen Worte ein Gesinnungswandel in der Gemeinde vollzogen hat, ist leider nicht bekannt.

Mit freundlicher Erlaubnis von Rainer Christoph,
in: Oberpfälzer Heimatpiegel, Jubiläumsausgabe 2026